

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>1 Englischunterricht in der frühen Neuzeit</b>	<b>9</b>
1.1 Zur Geschichte des Fremdsprachenunterrichts	9
1.2 <i>Warum?</i> – Stellenwert und Zielsetzung des Fremdsprachenunterrichts in der frühen Neuzeit	10
1.3 <i>Was?</i> – Unterrichtete Sprachen	12
1.3.1 Die Sprachsituation in England und ihr soziopolitischer Hintergrund	12
1.3.2 Englisch als Fremdsprache	15
1.3.3. Fremdsprachenunterricht in England	16
1.4 <i>Rule vs. rote:</i> Methodik des Fremdsprachenunterrichts in der frühen Neuzeit	17
1.5 <i>Womit?</i> – Materialien für den Fremdsprachenunterricht	20
<b>2 Musterdialoge für den Fremdsprachenunterricht – die Texte</b>	<b>21</b>
2.1 Format und Inhalt der frühneuzeitlichen Musterdialoge	21
2.2 Traditionen der Musterdialoge im Fremdsprachenunterricht	25
2.3 Englische Musterdialoge von 1476 bis 1700: zeitliche Eingrenzung des Untersuchungsgegenstands	32
<b>3 Sozialer und fremdsprachendidaktischer Kontext der Musterdialoge</b>	<b>36</b>
3.1 Biographischer Hintergrund der Autoren	36
3.1.1 Drucker als Autoren und Herausgeber	37
3.1.2 Fremdsprachenunterricht als Überlebenshilfe: Hugenottische Flüchtlinge der ersten Generation	38
3.1.3 Die Niederlande als Zentrum für praktischen Fremdsprachenunterricht	39
3.1.4 Die ‚Intellektuellen‘	42
3.1.5 <i>Francomania</i> und hugenottische Flüchtlinge der zweiten Generation	44
3.1.6 Nur Namen und Fragmente ...	45
3.2 Das Zielpublikum der Musterdialoge	46
3.3 Methodisch-didaktischer Hintergrund der Musterdialoge	52
3.4 Der Einfluss von Roger Ascham	61

<b>4</b>	<b>Die Thematisierung des Fremdsprachenunterrichts in Lehrwerken</b>	<b>66</b>
4.1	Institutionen und Abläufe	67
4.2	Methodisch-didaktische Verwendung der Musterdialoge	70
4.3	Motive und Motivation für den Erwerb moderner Fremdsprachen	79
<b>5</b>	<b>Textauswahl und Korpuszusammenstellung</b>	<b>88</b>
5.1	Musterdialoge für den Fremdsprachenunterricht als Textsorte	88
5.2	Gesprochene Sprache früherer Epochen: quasimündliche Genres als Untersuchungsgrundlage für die historische Pragmalinguistik	93
5.2.1	Zur Authentizität von <i>speech based genres</i>	93
5.2.2	Zur Authentizität von Musterdialogen für den Fremdsprachenunterricht	99
5.3	Unterschiedliche Eignung innerhalb der Textsorte: externe Kriterien zur Bestimmung des Authentizitätsgrads der Dialogsammlungen	105
5.4	Festlegung des Untersuchungskorpus	111
<b>6</b>	<b><i>Historical Pragmatics</i>: Grundbegriffe, Modelle und Fragestellungen einer neuen linguistischen Teildisziplin</b>	<b>117</b>
6.1	Historische Pragmalinguistik – eine ‚unmögliche‘ Disziplin?	117
6.2	Pragmalinguistik – Soziopragmatik – Diskursanalyse: sprachliche Inter- aktion als Gegenstand linguistischer Beschreibung	130
6.3	Höflichkeit und ihre historische Dimension	143
<b>7</b>	<b>Anrede I: Die Anredepronomen</b>	<b>155</b>
7.1	Die englischen Anredepronomen und Ansätze zur Beschreibung ihrer Entwicklung	155
7.2	Anredepronomen in den Musterdialogen	164
<b>8</b>	<b>Anrede II: Titel und Nominalanreden</b>	<b>180</b>
8.1	Zum Zusammenhang von Anredegebrauch und Gesellschaftsstruktur	180
8.2	Das Formeninventar und seine Klassifizierung	185
8.3	Anredeverhalten im sozialen Kontext: soziolinguistische und sozio- pragmatische Faktoren	189
8.3.1	Titel und sozial motivierte Anreden	189
8.3.2	<i>Non-kinship terms</i>	200
8.3.3	Anreden, die Berufe und Funktionen beinhalten	204
8.3.4	Namentliche, geographische und pejorative Anreden	205

8.3.5	Komplexe Anreden	208
8.4	Sozio- und diskurspragmatische Aspekte der Anredeformen	212
<b>9</b>	<b><i>Ai marry, lets speake of drinking: Diskursmarker in den Musterdialogen</i></b>	<b>220</b>
9.1	Synchrone Ansätze zur Beschreibung von Diskursmarkern	222
9.2	Diskursmarker diachron	231
9.3	Diskursmarker in den Musterdialogen	234
9.3.1	(Primäre) Interjektionen	236
9.3.2	Exklamationen	246
9.3.3	Abgeleitete Diskursmarker	259
<b>10</b>	<b><i>Yf ye wyll bergayne wullen cloth or othir marchandise: Verkaufsgespräche in Musterdialogen der frühen Neuzeit</i></b>	<b>276</b>
10.1	Hintergrund und Relevanz der Verkaufsgespräche	276
10.2	Struktur der Verkaufsgespräche	281
10.2.1	Die Eröffnungsphase: Kontaktaufnahme und Kundenwünsche	284
10.2.2	PRE-BARGAINING: Überprüfen der Verhandlungsbereitschaft und Vorbereitung der Preisverhandlungen	290
10.2.3	Die Hauptphase und ihre Ränder	295
10.2.4	Das Gesprächsende	298
10.3	Mikroelemente in den Verkaufsgesprächen	309
10.4	Konflikt, Kontrolle, Kooperation: inhaltliche und pragmatische Aspekte bei der Preisverhandlung	319
10.4.1	Warenbezogene Argumente	321
10.4.2	Personenbezogene Argumente	324
10.4.3	Interaktions- und abschlussbezogene Argumente	332
10.4.4	<i>Bargaining</i> und <i>negotiating</i> : die Funktionen von <i>face work</i>	334
<b>11</b>	<b>Zum Zusammenhang von frühneuzeitlichen Musterdialogen und Pragmalinguistik: eine Zusammenfassung</b>	<b>341</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>349</b>
I	Primärtexte (Originalausgaben, Reprints und Neueditionen)	349
II	Sekundärliteratur	353
	<b>Anhänge</b>	<b>I</b>
	Anhang A: Dialogsammlungen und Gesprächsbücher	I
	Anhang B: Dialogauszüge	XI
	Anhang C: Seitenbeispiele aus den Musterdialogen	XXV